

P r o t o k o l l

der Sitzung des Untersuchungsausschusses Technisches Rathaus am 16. Juni 2010 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesenheit

Herr Dr. Bartels

Herr Dr. Bittner

Herr Prof. Dr. Hardtke

Herr Hochschild

Herr Hoebel

ab 18:10 Uhr

Herr Prof. Dr. Joecks

ab 18:23 Uhr

Herr Mundt

Herr Dr. Rose

Herr Schmidt

Herr Spring

Frau Thonack

Entschuldigt

Frau Heinrich

Herr Multhauf

Verwaltung

Frau Vahl

Herr Wille

Gäste

Herr Winkler, BauBeCon

Herr Karpinsky

1 Einwohnerin

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Diskussion der angeforderten übersandten Unterlagen
 - 3.1. Beurteilung aller Baugutachten zum Vorhaben
 - 3.2. Planungskosten, Submissionsunterlagen und Vergaben
4. offene Maßnahmen aus dem Protokoll der SS des FA/BA vom 10.05.2010
5. Fragen, Vorstellungen und Anregungen der Ausschussmitglieder
6. Informationen des Ausschussvorsitzenden
7. Bestätigung des Protokolls vom 25.05.2010
8. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Prof. Dr. Hardtke eröffnet die Sitzung. Zu Beginn sind 10 Mitglieder anwesend.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP: 3. Diskussion der angeforderten übersandten Unterlagen

Der Vorsitzende rügt die Verwaltung wegen der unzureichenden und auch nicht rechtzeitigen Zusammenstellung der Unterlagen zu den TOP 3.1. und 3.2. Es fehlen insbesondere die in der letzten Ausschusssitzung angeforderten Verkehrswertgutachten, Kaufverträge und Submissionsunterlagen. Sämtliche Unterlagen sollten den Ausschussmitgliedern spätestens eine Woche und nicht erst zwei Tage vor der nächsten Ausschusssitzung zur Verfügung stehen. Die jetzt per CD zur Verfügung gestellten Unterlagen stellen einerseits nicht die geforderten Unterlagen dar und konnten aufgrund der Kurzfristigkeit der Übersendung der CD nicht hinreichend durchgearbeitet werden.

Prof. Dr. Hardtke erklärt, dass mit den bisher übersandten Unterlagen – die den derzeitigen Stand wiedergeben – nur wenig anzufangen sei, so lange nicht die zeitlich früheren Unterlagen vorliegen, die erst einen Vergleich ermöglichen würden.

Herr Dr. Bartels und Herr Dr. Bittner erheben die gleiche Rüge.

Herr Winkler sichert eine digitale Aufarbeitung der fehlenden Unterlagen zu.

Herr Wille relativiert die Aussagen des Vorsitzenden dahingehend, das das Gutachten HU-Bau bereits in der CD enthalten ist. Weiteres umfangreiches Material ist in Kistenform von der BauBeCon zugestellt worden, deren digitale Aufarbeitung sehr zeit- und kostenaufwendig ist.

Prof. Dr. Hardtke weist darauf hin, dass es nicht Angelegenheit des Ausschusses ist, gegenüber der BauBeCon auf eine zeitnahe Aufarbeitung der Unterlagen hinzuwirken, sondern dies die Verwaltung zu tun habe. Ansprechpartner für den Ausschuss sei in erster Linie die Verwaltung, welche die erforderlichen Zuarbeiten seitens der BauBeCon sicherzustellen habe. Es sei aber nicht notwendig, bereits jetzt sämtliche Unterlagen digital zu erfassen.

Herr Wille erklärt, dass die Verwaltung hinsichtlich der von der BauBeCon übergebenen Unterlagen zunächst eine Katalogisierung vornehmen könne. Aus dem Katalog könnten dann die bei Bedarf digital zu erfassenden Unterlagen ausgesucht werden oder auch Einsicht in diese Unterlagen genommen werden.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen diesem Vorschlag zu.

Zu TOP: 3.1. Beurteilung aller Baugutachten zum Vorhaben

Zu TOP: 3.2. Planungskosten, Submissionsunterlagen und Vergaben

Beide TOP`s werden zusammenhängend diskutiert.

Es werden durch die Mitglieder einige vertiefende Fragen, wie z.B. zur Kalkulation des Baugrunds, Ausschreibungsunterlagen – LOSE- gestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Diskussion über solche Detailfragen zunächst zurückgestellt und die aufgeworfenen Fragen in einer der nächsten Sitzungen erörtert werden sollten. Er schlägt vor, dass zunächst zu klären sei, aus welchen Bereichen die Kostensteigerungen überhaupt herrühren und man sich sodann mit den Einzelheiten in diesen Bereichen befassen sollte.

Diesem Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise stimmen die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu.

Herr Dr. Rose spricht dennoch die Problematik Geothermie an, die er für einen wesentlichen Bestandteil der Teuerung am Objekt hält. Auch der fehlende Kontrollmechanismus durch Hauptausschuss und Bürgerschaft seien nach seiner Auffassung dem stagnierenden Informationsfluss geschuldet. Er bietet dem Ausschuss eine Auflistung von Handlungsvorgängen an, zu welchen die Bürgerschaft hätte beteiligt werden müssen.

Der Vorsitzende nimmt das Angebot von Herrn Dr. Rose an und bittet Herrn Dr. Rose darum, parallel zu den ausstehenden Zusammenstellungen der Unterlagen durch die Verwaltung bzw. die BauBeCon die von ihm angebotene Aufstellung zu fertigen. Eine Diskussion hierüber sei derzeit jedoch verfrüht und schlägt Prof. Dr. Hardtke vor, dass diese erst erfolgen sollte, wenn in einem ersten vorgreiflichen Schritt Klarheit über die Gründe der Kostensteigerungen in den einzelnen Bereichen erzielt worden sei.

Auch diesem Vorschlag stimmen die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu.

Prof. Dr. Hardtke bittet an dieser Stelle die Mitglieder des Ausschusses um Meinungsäußerungen zur weiteren Vorgehensweise.

Im Ergebnis der abschließenden Diskussion einigen sich die Mitglieder zu den nachfolgend genannten Eckpunkten.

Gliederung in 2 wesentliche Fragen:

- 1.) Aus welchen Einzelpositionen rührt die Kostensteigerung her?
- 2.) Zu welchem Zeitpunkt waren welche Erhöhungen, wem bekannt und wer wusste wann was?

Zunächst ist Frage 1 vorgreiflich zu klären. Weitere, erst nachrangig klärbare Fragen können sich im weiteren Verlauf der Untersuchung ergeben.

Dazu abzureichendes Arbeitsmaterial für die Mitglieder des Ausschusses:

1. tabellarische Aufstellung zu Kostensteigerungen in 3 Phasen

Phase 1	Erläuterung der Kosten von 6,3 Mio. Euro (Wie kommt es hier zu den ersten Zahlen ?)
Phase 2	Kostensteigerung von 6,3 auf 8,5 Mio. Euro
Phase 3	Kostensteigerung von 8,5 auf 13,8 Mio. Euro (Den tabellarischen Übersichten ist ein Hinweis auf die dazugehörigen Unterlagen beizufügen.)

verantwort. BauBeCon Termin: 30.06.2010

2. Katalogisierung der von der BauBeCon eingereichten Unterlagen zur Verfahrensvereinfachung

verantwort: Amt 20 Termin 30.06.2010

3. fehlende Protokolle der Planungsgruppe sind nachzureichen (u.a. 18.6.2008 bzw. 20. Sitzung)

verantwort: Amt 20 Termin 30.06.2010

Um die Transparenz in der Diskussion der nächsten Sitzungen zu erhöhen, schlägt Prof. Dr. Hardtke dem Ausschuss folgende Verfahrensweise vor:

Eine Aufarbeitung von fehlenden Unterlagen seitens der Verwaltung und der BauBeCon in einem Zeitfenster von 14 Tagen; danach erfolgt die Sichtung und Durcharbeitung des Materials durch die Mitglieder in weiteren 14 Tagen, so dass zum nächsten Sitzungstermin Mitte Juli eingeladen werden kann. Einen genauen Termin wird Prof. Dr. Hardtke vorab informatorisch mitteilen.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Zu TOP: 4. offene Maßnahmen aus dem Protokoll der SS des FA/BA vom 10.05.2010

Prof. Dr. Hardtke spricht die aus seiner Sicht noch offenen Fragen auf Seite 5 und 6 des Protokolls an und stellt klar, dass diese mit den heute angeforderten Unterlagen erledigt sein werden. Das fehlende Verkehrsgutachten Postgebäude und das Gutachten der PHS werden durch die BauBeCon nachgereicht.

verantwort. BauBeCon Termin: 30.06.2010

Auf Nachfrage des Vorsitzenden sieht kein Ausschussmitglied noch weitere offene Fragen aus diesem Protokoll.

Prof. Dr. Hardtke stellt fest, dass dieser TOP damit – vorbehaltlich der heute angeforderten Unterlagen – abschließend abgearbeitet ist.

Zu TOP: 5. Fragen, Vorstellungen und Anregungen der Ausschussmitglieder
keine

Zu TOP: 6. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Bittner erklärt der Vorsitzende

Prof. Dr. Hardtke nochmals, wie schon in der ersten Sitzung des Ausschusses, dass er bzw. seine Kanzlei keine Aufträge seitens der Verwaltung im Zusammenhang mit dem Um- oder Neubau des technischen Rathauses erhalten hat und er somit nicht befangen ist.

Hinsichtlich der an die Mitglieder des Ausschusses mit der ausgereichte CD mitgeteilten Unterlagen weist Prof. Dr. Hardtke die Ausschussmitglieder eindringlich darauf hin, dass diese und auch künftig ausgereichte bzw. einzusehende Unterlagen geschützte Daten Dritter enthalten, die nicht öffentlich bekannt gemacht werden dürfen. Er erläutert den Hintergrund dieses aus seiner Sicht eigentliche selbstverständlichen Hinweises mit Anfragen aus der Presse, welche ebenfalls diese CD erhalten wollte.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Hinweis zu, Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP: 7. *Bestätigung des Protokolls vom 25.05.2010*

Keine Zusätze und Änderungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu TOP: 8. *Schluss der Sitzung*
18:50 Uhr

Hinweis nach Schluss der Sitzung

Bitte beachten Sie die derzeit beabsichtigten nächsten Termine des Untersuchungsausschusses:

14.7. , 11.8., 30.8., 29.9. oder 05.10., 03.11., 23.11., 07.12.2010

gez. Prof. Dr. Frank Hardtke
Ausschussvorsitzender

gez. Christina Laß
für das Protokoll